

Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege mit staatlicher Anerkennung

Start 07.02.2022



Ansprechpartnerin

Franka Lindow

Pädagogische Mitarbeiterin
Leitung EU-Projekte
Projektentwicklung und -management

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.

Region Lüneburg
Lessingstraße 1
21335 Lüneburg
Fon: +49(0)4131 409 46 - 11
E-Mail: franka.lindow@bw-verdi.de

Fachliche Leitung

DIFEP KG

Friedrich Düvel

(M.Sc. Nursing, Dipl.-Pfleger (FH), B.Sc. Health Studies, Krankenpfleger)

Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege mit staatlicher Anerkennung

Umfang: 90 Tage = 720 Stunden

Kosten: 1.440 €*
(*Unter den Voraussetzungen einer entsprechenden Förderung durch die EU - Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.)

Kosten ohne Förderung: 14.400 €

Ort: Lüneburg

Teilnahmevoraussetzung:

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in Kinderkrankenpflege, Krankenpflege oder Altenpflege, sowie zwei Jahre Berufserfahrung im jeweiligen Berufsfeld.

Termine

Modul I – 120 Std.	Modul II – 112 Std.	Modul III – 120 Std.
07.02 – 11.02.2022	25.04. - 29.04.2022	20.06. – 24.06.2022
21.02 - 25.02.2022	09.05. - 13.05.2022	11.07. – 15.07.2022
21.03 - 25.03.2022	30.05. - 03.06.2022	26.09. – 30.09.2022

Modul IV – 120 Std.	Modul V – 120 Std.	Modul VI – 136 Std.
10.10. – 11.10.2022	28.11. – 02.12.2022	27.02. – 03.03.2023
17.10. – 21.10.2022	05.12. – 07.12.2022	20.03. – 24.03.2023
07.11 – 11.11.2022	09.01. – 13.01.2023	27.03. – 31.03.2023
	30.01. – 03.02.2023	

Ziele / Nutzen:

Soziale, kommunikative und Leitungskompetenzen der Teilnehmenden werden im Rahmen des Lehrganges aktualisiert, weiterentwickelt und gestärkt, wozu auch die Reflexion der geltenden Normen pflegerischen Handelns und die Bedeutung der eigenen Leitungsrolle gehört. Neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen vermitteln Techniken der Moderation und Präsentation den Teilnehmenden effektive Möglichkeiten, Qualitätssichernde Maßnahmen einzuführen und weiterzuentwickeln. Durch diese Fertigkeit soll die interdisziplinäre Kooperation erleichtert werden.

Unser pädagogisches Konzept orientiert sich an erwachsenengerechtem Lernen, was bedeutet, dass – neben der fachlichen Vermittlung von Inhalten – die Reflexion von Kenntnissen und Erfahrungen der Teilnehmenden bewusst in die Unterrichtsgestaltung einbezogen wird. Unterschiedliche kreative und assoziative Lern- und Arbeitsmethoden, dienen einerseits dem effektiven Lernerfolg, andererseits bieten sie den Teilnehmenden ein Repertoire, das ihnen in ihrer späteren Tätigkeit von Nutzen sein kann. Hierzu gehören

Gruppen- und Projektarbeit, Erarbeitung und Präsentation von Inhalten, Analyse von Problemsituationen sowie die Vertiefung von Lösungsstrategien.

Die Zielsetzungen im Überblick:

- ✓ Vertiefen fachlichen Wissens
- ✓ Gewährleisten Qualitätssichernden Handelns
- ✓ Reflektieren der eigenen Position hinsichtlich der Werte und Normen pflegerischen Handelns
- ✓ Entwickeln eines professionellen Pflegeverständnisses
- ✓ Vermitteln von relevanten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen
- ✓ Fördern interdisziplinärer Kooperation
- ✓ Vermittlung und Erweiterung betriebsbezogener Methodenkompetenzen
- ✓ Erweiterung der Selbstreflexions- sowie kommunikativer Kompetenzen
- ✓ Erarbeitung eines Konzeptes zum adäquaten Leitungshandeln

Inhalte:

Der Lehrgang umfasst 720 Unterrichtsstunden und ist in sechs Module gegliedert. 18 Unterrichtstage (20 % der Schulung) werden digital über eine Lernplattform absolviert. Im Verlauf der Weiterbildung absolvieren die Teilnehmenden - zwischen den Unterrichtsblöcken - insgesamt fünf Monate Praktikum, wovon fünf Wochen außerhalb der eigenen Einrichtung abzuleisten sind. Beratungstage im Institut begleiten die Teilnehmenden während der Praktikumszeiten.

Als Leistungsnachweis für die Weiterbildungsmaßnahme gilt die Anfertigung einer Facharbeit mit problemorientierter Fragestellung. Die Weiterbildung endet mit je einer schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Die Dauer der Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 15 Monaten, beginnend im Februar 2022 und endend im April 2023.

Diese von den Teilnehmenden erarbeiteten Kompetenzen münden in ein differenziertes Verständnis der eigenen Leitungsrolle. Dieses beinhaltet neben hohem fachlichem Können die Fähigkeit, Kolleginnen und Kollegen mitarbeiterorientiert und situationsgerecht führen und fördern zu können.

Modul I

- Grundlagen zum Pflegeverständnis
- Professionalisierung
- Rollenverständnis im beruflichen Kontext
- Rahmenbedingungen der Krankenhauspolitik
- Zeitmanagement
- Digitalisierung im Gesundheitswesen und in der Bildung

Modul II

- Aufgabe von Führen und Leiten als Prozess
- Stellung und Aufgabengebiete des Pflegedienstes
- Kommunikation als Mittel der Gestaltung
- Planen und organisieren als Führungsinstrument

Modul III

- Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Führungsverhalten
- Führungsmodelle
- Leitung als Coach
- Krankenhaus als Wirtschaftsbetrieb
- Organisationsentwicklung
- Changemanagement
- Implementierung digitaler Prozesse

Modul IV

- Kommunikation als Mittel der Gestaltung
- Digitale Kommunikationsformen in der Pflege
- Wahrnehmung und Beurteilung
- Begleitung und Förderung von Mitarbeiter*innen als Instrument der Personalentwicklung
- Ausbildung und Anleitung in Pflegeberufen
- Ethik
- Transkulturelle Versorgung und interkulturelles Management

Modul V

- Qualitätssicherung
- Organisationsentwicklung
- Lernen in der Institution Krankenhaus
- Digitales Lernen, E-Learning, Blended-Learning, E-Learning in der Pflege
- Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext
- Arbeits-, Haftungs-, Strafrecht

Modul VI

- Modelle von Gesundheit und Krankheit
- Reflexion und Standortbestimmung der Pflege im Rahmen von Veränderungen im Gesundheitssystem, insbesondere Digitalisierung von Arbeitsprozessen, Telenursing und Robotik in der Pflege
- Gesundheitsförderung und Gesundheitsberatung (analog und digital)
- Case Management und Verweildauermanagement